

„Altersarmut – auch ein Thema für Lesben und Schwule?“

Altersarmut ist Teil eines zuletzt immer intensiver geführten gesellschaftlichen Diskurses über Armut, soziale Gerechtigkeit und Spaltung der Gesellschaft.

Armut im Alter geht oft einher mit Beschämung und Rückzug. Soziale Teilhabe bleibt dann auf der Strecke. Diese Erfahrung haben wir auch in unserer Arbeit mit den Gruppen älterer Lesben und Schwulen gemacht.

Die Fachtagung geht folgenden Fragen nach:

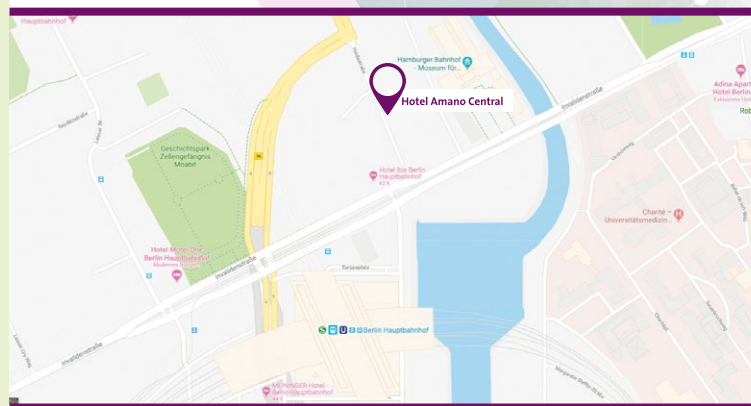
- Wie ist die Einkommenslage älterer Lesben und Schwulen? Wie können wir genauere Erkenntnisse darüber gewinnen?
- Wie können die lesbischen und schwulen Altersverbände gemeinsam mit den Seniorenverbänden, mit den Trägern der Wohlfahrtspflege und der Seniorenpolitik Teilhabe ermöglichen?
- Welche Schlussfolgerungen ziehen wir daraus für Sozial- und Altenpolitik sowie für die Verbände?

Der Fachtag findet statt am

**Montag, den 26. November 2018,
von 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr
im Hotel Amano Central,
Heidestr. 62, 10557 Berlin**

und wird durch die Bundesstiftung Magnus Hirschfeld gefördert.

Der Tagungsort



Hotel Amano Central

Heidestr. 62
10557 Berlin

Der Tagungsort befindet sich in direkter Nähe zum Berliner Hauptbahnhof.

VERANSTALTER:

Bundesinteressenvertretung
schwuler Senioren e. V.
Lindenstraße 20
50674 Köln
Fon +049 (0)221 925 996 26
E-Mail biss@schwuleundalter.de

schwuleundalter.de

BISS Veranstaltung

„Altersarmut – auch ein Thema für Lesben und Schwule?“

Fachtag

Montag, 26. November 2018,
10:30 bis 16 Uhr
Hotel Amano Central
Heidestr. 62
10557 Berlin

Gestaltung: KLINKEBIELE GmbH, Köln

Das Programm

10.30 Uhr **Begrüßungskaffee, Anmeldung**

11.00 Uhr **Begrüßung und Tagungsleitung**
Georg Roth
Vorstand Bundesinteressenvertretung schwuler Senioren (BISS) e.V.
Carolina Brauckmann
Vorstand Dachverband Lesben und Alter e.V.

Grußwort

Staatssekretärin Caren Marks
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

11.15 Uhr **Vorträge**

Altersarmut und Lebenslagen von Lesben und Schwulen

Dr. David Richter
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin
Mitautor der Studie „Einkommen, soziale Netzwerke, Lebenszufriedenheit: Lesben, Schwule und Bisexuelle in Deutschland“

Armutrisiko „Geschlecht“

Dr. Gisela Notz
freiberufliche Wissenschaftlerin, Berlin, bis 2007 Referentin für Frauengeschichte, Historisches Forschungszentrum der Friedrich-Ebert-Stiftung

Diskussion

13.00 Uhr **Mittagsimbiss**

13:45 Uhr **Vorstellung des Positionspapiers „Ältere Lesben und Schwule fordern gesellschaftliche Teilhabe“**

14.00 Uhr **Gesprächsrunde: „Was bedeutet Altersarmut für die Praxis der offenen Seniorenarbeit?“**
Barbara Eifert
TU Dortmund, Wiss. Beratung der Landesseniorenvertretung NRW
Expert*innen für lesbische und schwule Seniorenangebote

15.45 Uhr **Gesprächsrunde: Schlussfolgerungen für Politik und Verbände Sozialpolitiker*innen**
aus den Fraktionen des Deutschen Bundestages: CDU/CSU, SPD, FDP, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen
Brigitte Döcker
Mitglied des Vorstandes des AWO Bundesverbandes e.V. (angefragt)

16.00 Uhr **Zusammenfassung und Verabschiedung**



Anmeldungen **bis zum 19.11.2018** unter **biss@schwuleundalter.de**